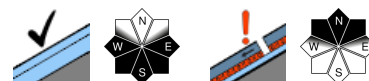


geringe Lawinengefahr - vereinzelte Gefahrenstellen in hohen schattseitigen kammnahen Steilhängen



Silvretta, Lechquellengebirge, Verwall, Lechtaler Alpen, Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge, Rätikon West, Rätikon Ost



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



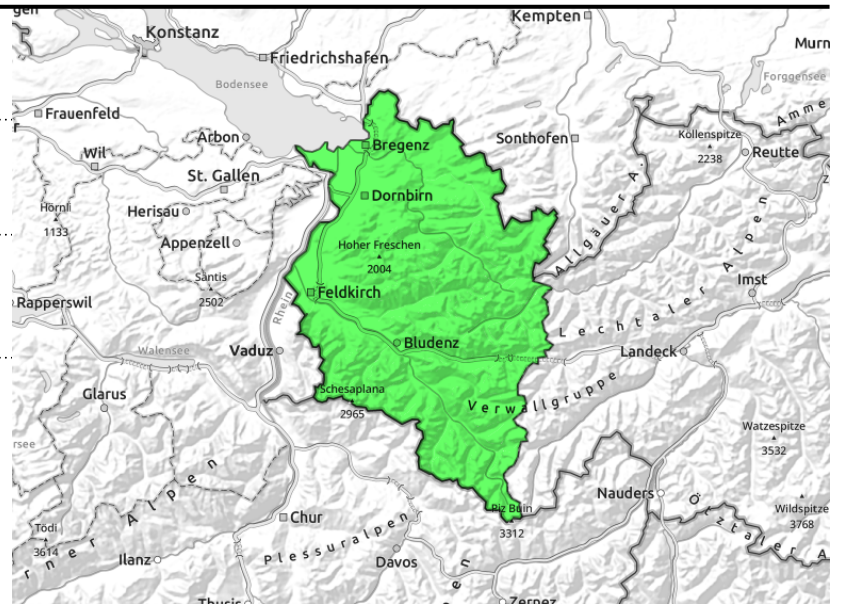
Silvretta, Lechquellengebirge, Verwall, Lechtaler Alpen, Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge, Rätikon West, Rätikon Ost



Verbreitet günstige
Lawinensituation



kammnahes schattseitiges
Steilgelände oberhalb 2400m



mehrheitlich günstige Tourenverhältnisse

Insgesamt herrschen recht günstige Bedingungen, die Lawinengefahr ist gering.

Vereinzelte Gefahrenstellen finden sich noch im schattseitigen, kammnahen Steilgelände und hinter Geländekanten, sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee oberhalb rund 2400m, besonders im selten befahrenen Steilgelände. Vor allem mit großer Zusatzbelastung könnten diese lokal noch gestört werden. Vorsicht ist auch im Bereich der teils mächtigen Wechten geboten. Mit der Erwärmung und Einstrahlung sind unterhalb von 2200m vor allem an steilen Sonnenhängen Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Nacht war mit Temperaturen um minus 12 bis 14 Grad auf 2000m wieder sehr kalt und ab Mitternacht meist sternenklar. Durch die nächtliche Abstrahlung konnte sich an Südhängen ein tragfähiger Harschdeckel bilden, an SO- und SW-Hängen ist dieser oft noch nicht tragfähig. Schattseitig - von Nordost über Nord bis Nordwest liegt meist noch lockerer Schnee. Oberhalb 2200m ist an nordseitigen Hängen die oberflächliche Altschneedecke teilweise zur Gänze aufbauend umgewandelt. Kammnah können an sehr steilen Hängen und an Übergängen von wenig zu viel Schnee oberhalb etwa 2400m in den Expositionen West über Nord bis Ost vereinzelt Schwachschichten in der Altschneedecke noch störanfällig sein. Unterhalb 2000m ist die Schneedecke teilweise feucht, was die Gleitbewegung an sehr steilen Grashängen begünstigt.

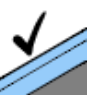
Wetter

Sehr sonnig und trocken im Gebirge. Der Himmel bleibt wolkenlos, die Temperaturen zeigen sich noch winterlich, vor allem im schattseitigen Gelände. Am angenehmsten wird es mit der Märzsonne wieder in den windgeschützten Bereichen abseits der Kammlagen. Temperatur in 2000m: -11 bis -7 Grad, Höhenwind: vormittags lebhaft, nachmittags schwach aus Nordost bis Ost.

Tendenz

Die Wetterprognose verspricht bis zum Freitag weiterhin sonniges, aber recht kaltes Bergwetter. Erst ab Donnerstag wird es milder. Die Lawinengefahr bleibt bis dahin weiter gering.

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1
gering2
mäßig3
erheblich4
groß5
sehr groß

Exposition

